

247. Hr. Nathan beantragt Namens der Friedhofskommission, daß für die Folge die einzelnen Gräber zu freistehenden Monumenten für 20 Thaler abgegeben werden sollen, da das Terrain des neuen Theils des Todtenhofes viel theurer erworben worden sei, als das des alten Theils und schlägt als Platz für solche



je 3 Fuß breite und 10 Fuß lange Gräber zunächst die zwei den Wegen liegenden Langseiten und die obere Querseite des Quadrats vor, auf welchem die gefallenen Krieger beerdigt sind.

Der Gemeinderath erklärt sich hiermit einverstanden und beauftragt den Hrn. Stadtbaumeister Fach mit Zuziehung eines Mitgliedes der Friedhofskommission, die Einteilung der Gräber vorzunehmen.

248—256. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

257. Auf Vorlage des Etats über die Anschaffung des Mobiliars für die höhere Töchterschule wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 1364 Thlr. 9 Sgr. zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten auf dem Submissionswege zu vergeben.

258. Auf die Mittheilung des Försters Kappeler, daß das im städtischen Walddistrikt „Eichgarten“ gefällte Gehölz (darunter 268 eichene Werthholzstämme) versteigert werden könne, wird beschlossen, dieses Gehölz alsbald zu versteigern und die Versteigerung auch im Mainzer Anzeiger ausschreiben zu lassen.

259. Auf Vorlage des vom Feldgerichte aufgestellten Verzeichnisses der abgeschätzten Beträge, welche den betreffenden Wiesenbesitzern im Adamstbale in Folge der städtischen Wasserleitungsarbeiten für das Jahr 1871 aus der Stadtcasse als Entschädigung ausbezahlt sind, wird beschlossen, diese Beträge, zusammen 25 Thlr. 21 Sgr. 4 Pfg., zur Auszahlung auf die Wasserleitungscasse anweisen zu lassen.

260. Auf die Anzeige des Oberfeldschützen Stöppler vom 29. v. Mts., betreffend Ausbesserungen des Wellrißbaches, wird beschlossen, den Hrn. Feldgerichtschöffen und Wiesenbaumeister Weil zu ersuchen, über die beantragte Reparaturarbeit einen Kostenanschlag aufstellen und verlegen zu wollen.

261. Hieran anschließend wird beschlossen, dem Feldgerichte die Befugniß einzuräumen, Verbesserungen an Feldwegen, Brücken und Wehren bis zum Betrage von 10 Thaler vornehmen zu lassen.

262. Auf die Anzeige des Oberfeldschützen Stöppler vom 30. v. M., den Zustand eines Wiesenweges im Distrikt „Nonnenstrift“ betr., wird beschlossen, die Herstellung des fraglichen Weges zur Ausführung zu genehmigen und diese Herstellung nach den Anordnungen des Hrn. Stadtbaumeisters vornehmen zu lassen.

263. Die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr des Magazinholzes pro Winter 1872/73 wird den Steigerern genehmigt.

264. Das Gesuch des Georg Becker von Jbslein, dormalen dahier, um Gestattung der Aufstellung einer Trinkhalle linkerseits der Einfahrt zur Staatsseisenbahn in der Rheinstraße zwischen den Bäumen wird abgelehnt.

265. Auf Mittheilung der Beschlüsse des Bürgerausschusses, das diesjährige städtische Budget betr., beschließt der Gemeinderath, sich den das Budget abändernden Beschlüssen des Bürgerausschusses anzuschließen. Hiernach stellt sich die Einnahme nach Absetzung von 40 % Steuern mit zusammen 54,240 Thaler und Zuzugung des Ersparpostens für Kriegsteilnehmern mit 5089 Thaler auf 401,016 Thaler und die Ausgabe nach Absetzung von 8000 Thaler bei der Anlage zum Eurfonds und von 43,384 Thaler für den Grunderwerb zum Todtenhof und zu dem freien Plage vor der Adelhaidsstraße auf 398,005 Thaler und schließt sich mithin das Budget auf eine Mehreinnahme von 3011 Thaler ab.

Die Herren G. D. Schmidt, Medel und Philippi erklären, gegen diesen Beschluß gestimmt zu haben.

267. Das von dem Anwalt der Stadtgemeinde, Herrn Justizrath von Ed von hier, hierher mitgetheilte von dem königlichen Kreisgerichte in Sachen der Stadtgemeinde Wiesbaden gegen die Taunuseisenbahn-Gesellschaft am 13. December v. Js. erlassene Urtheil, wonach dieselbe mit ihrer Klage auf Rückerstattung der Communalsteuer abgewiesen worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

269. Zu dem Gesuche des Schmieds Carl Becker dahier um

Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in seinem der Wellrißstraße No. 19 belegenen Wohnhause soll Willfährigkeit beantragt werden.

Wiesbaden, 21. Februar 1872. Für diesen Auszug: Foost, Bürgermeister-Erbe.

**Freitag den 1. März d. Js. Vormittags 11 Uhr**  
soll im Zimmer No. 1 die bei dem unterzeichneten Gericht sich ergebende Wäsche an Handtücher, Rouleaux und Vorhängen an die Wenignehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1872.

**Königliches Amtsgericht.**

505

### Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Telegraphisten Carl Wiederstein in Wiesbaden ist der Concursproceß erlannt worden.

27. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 27. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermögen des Rechtsnachtheils des Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. Januar 1872.

506

**Königliches Amtsgericht IV.**

### Holzversteigerung.

Montag den 4. März d. Js., Vormittags von 11 Uhr sollen in dem fischbachschen Walddistrikt Brüche der Oberförster Rambach die nachverzeichneten Hölzer versteigert werden, als:

78 Raummeter.

56

2

3400 Stück

209

huchene und birkene Reiserwellen. Der Königl. Oberförster Müller.

### Bekanntmachung.

**Samstag den 24. Februar l. J. Mittags 12 Uhr**  
wird die Anfertigung von 100 Meterruthen Grenzgräben im Distrikt Kohlheck 1r Theil in dem Rathhause öffentlich vergeben.

Wiesbaden, 22. Februar 1872. Der Oberbürgermeister.

### Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangen in dem Hause Taunusstraße 9 dahier Lederwaaren, Etuis, Fächer, Bronze-Waaren, Holzschneidereien, Rahmstümmen u. s. w., eine Ladeneinrichtung, Reale, 1 Schreibgegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 17. Februar 1872. Der Bürgermeister Coulin.

### Widerruf.

Die auf den 26. und 27. d. Mts. bestim. Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald an diesen Tagen nicht abgehalten, sondern Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. März l. Js. Eltvile, den 23. Februar 1872.

Der Bürgermeister. Bott.

57

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier wird Samstag den 24. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Hause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape,
- 2) ein Pferd,

je 2



3) ein Secretär und

4) ein Kanape.

Wiesbaden, 23. Februar 1872.

Der Gerichts-Executor.

563

Göbel.

### Notizen.

Heute Samstag den 24. Februar, Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Königl. Staatswald des Reviers Siedenroth Distrikt Bäderweg, in der Nähe des Hofes Georgenthal. Zusammenkunft auf dem Hofe Georgenthal. (S. Tzbl. 45.)

Mittags 12 Uhr:

Bergebung der Anfertigung von 100 Meterreuthen Grenzgräben im Distrikt Rohlfeld 1r Theil, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tzbl. 45.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der dem Heinrich Röll von Bredenheim, jetzt zu Biebrich, gehörigen, in Biebrich belegenen Gebäuden nebst Garten, in dem Rathhause daselbst. (S. Tzbl. 36.)

### Frauen-Verein.

Von einer unbekannten Wohlthäterin 10 fl. als Geschenk für den Frauen-Verein erhalten zu haben, bezeugt dankbar Wiesbaden, den 22. Februar 1872.

Der Vorstand.

### Emser Pastillen

gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh etc.,

### Kissinger Pastillen

gegen Verdauungsbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere,

### Friedrichshaller Pastillen

gegen Magensäure, Aufstossen, Verstopfung,

### Krankenheiler Pastillen

gegen Scropheln, Haut- und Drüsen-Krankheiten,

in plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchs-Anweisung à 39 kr., nur echt auf Lager in Wiesbaden in der Amts-Apotheke von C. Schellenberg. 345

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

### Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Judenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn W. Vietor, Marktstraße 38. 75

### Theerseife

von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die trüben Hautausschläge, Sommerprossen, Finnen, giftige und matige Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kiepenflechte, wenn nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt. Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Medizinalrath Dr. Heineke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt x. Gießen, I. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem hiesig beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

berühmte Niederlage für Wiesbaden bei Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.

ehrpäne von Schmiedeseisen werden angeliefert. Gasbureau, Friedrichstraße 40.

### Verfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d.

184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

### Bistarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

### Theodor Franek'sche

### Althee-Bonbons

Balingen a. Gnz (Württemberg),

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., in Originalpaketen à 14 und 7 kr.

### Magenmorsellen

bereitet von

Theodor Franek in Balingen a. d. Gnz (Württemberg):

Dieselben sind in Schachteln à 14 und 7 kr. oder 4 und 2 Sgr. oder 50 und 25 Centimes verpackt. Niederlagen von meinen Magenmorsellen befinden sich in den meisten Städten von Süd- und Norddeutschland, Elsaß, Lothringen und der Schweiz. Dieselben werden von den bedeutendsten Aerzten in allen Fällen der verschiedensten Magenleiden empfohlen: z. B. Magenschmerzen, Sodbrennen, namentlich bei Unverdaulichkeit und Säure im Magen; sie wirken erfolgreich gegen Blähungen, Verschleimung, Appetitlosigkeit, Anschwellung des Magens und der Gedärme, sowie bei Schlaflosigkeit und Gähnen nach Tische.

Man nehme täglich Morgens, Mittags und Abends je 2—3 Stück, besonders nach dem Essen und vor dem Schlafengehen.

Zu beziehen bei

Heinrich Quint in Erbenheim. 172

### Patent-Kugel-Kaffeebrenner

in allen Größen, sowie deren Reparaturen empfiehlt

Carl Senftle,

10890

Martinsstraße No. 25 in Mainz.

### Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

4972

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jeder sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigt zu beziehen bei

7618

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

### Annoncen

in sämtliche Blätter des In- und Auslandes werden prompt und zu Originalpreisen besördert durch die offizielle Zeitungs-Agentur von

D. Frenz in Mainz,

grosse Emmeransstrasse 18.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 7607



## Hôtel Victoria.

Heute Sonntag den 25. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr:

### Concert.

537

## Cäcilien-Verein.

Heute Samstag Abends 7 1/2 Uhr: Probe für die Damen. 464

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend:

### Wochen-Versammlung.

### Aufnahme neuer Mitglieder.

516

## Große Abend-Unterhaltung mit Ball

11155

nebst theatralisch-declamatorischen Vorträgen,

arrangirt von der vereinigten

### Schreiner- und Glaser-Gesellschaft

am Sonntag den 3. März Abends 8 Uhr.

Karten sind bei dem Altgesellen G. Gärtner, Römerberg 22, sowie den Herren F. Neufing, Dambachthal 2, und Schwenl, Louisenstraße 35, zu haben.

Entrée 24 kr., an der Kasse 30 kr. Damen frei.

Das Comité,

Die Altgesellen.

Aus den Vereinsplantagen dahier werden mehrere Hundert verpflanzbare, starke **Paulbeerpyramiden**, die sich auch zur Umzucht als Hochstämme eignen, um billigen Preis, im Ganzen oder in kleineren Partien, abgegeben. Kaufliebhaber wollen sich binnen 14 Tagen brieflich an Herrn Accisinspector Behrung dahier wenden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1872.

11127

Der Vorstand des Seidenbauvereins.

## Restaurant Dasch,

Wilhelmstraße 9,

empfehlen zu jeder Tageszeit ganze **Diners** und **Soupers**, **Kalte** und **warne Platten** etc. über die Straße und verspricht prompte und reelle Bedienung. 11132

## 3 Metzgergasse 3.

Die Eröffnung meiner Restauration verbunden mit Wein- und Bierwirthschaft findet morgen

**Sonntag den 25. Februar**

statt und lade unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

11154

Zimmermann.

## Badhaus zum goldenen Roß,

Goldgasse 7.

11134

Heute Samstag Abend:

## Leberklös & Sauerkraut.

## Abgekochten Schinken,

Rothen Schinken und Schinken-Moulade,  
Sächsische Roth- und Braunschweiger Zungenwurst,  
Feinste Gothaer Cervelatwurst

empfehlen im Ganzen und im Ausschnitt

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

11000

## 3 Metzgergasse 3.

Die Hauptniederlage der **Brehl'schen Aktienbierbrauerei** in Mainz sowohl in Flaschen als kleinen Gebinden befindet sich von heute an

## 3 Metzgergasse 3.

1/2 Flasche prima **Lagerbier** à 7 1/2 kr. bei Abnahme v. min.  
1/2 " **Wiener Lagerbier** à 9 " desfalls 6 Flaschen frei  
ins Haus geliefert.

## Ima holl. Vollhäringe

versendet in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5 Tonnen, sowie raff. wasserhelles

**Petroleum** auffallend billig unter Garantie

476

**Viet. Spira, Andernach.**

**Brod:** Ia Qualität Schwarzbrot 19 kr.,

Ia Kornbrot 18 kr.

empfehlen

**Bäcker Jung, Saalgasse 14.** 11130

**Bratwürstchen** 4 kr. bei **Nikolai, Steingasse 23.** 11135

## Tapeten.

**Großes Lager!** Billigste, feste Preise bei  
**Chr. L. Häuser,**

11121

Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Ich mache meine Mitbürger auf die Anzeige **No. 778**  
des **„Rhein. Kuriers“** No. 46 vom 23. Februar  
aufmerksam.  
**A. Gerhardt.** 11150

## Theater.

1/4 Abonnement von zwei nebeneinander liegenden Sperrsitzen  
wird gesucht Elisabethstraße 3 eine Treppe. 11133

Eine Bierbrauerei wünscht in Wiesbaden eine Niederlage ihrer  
Flaschenbiers zu errichten und sucht zu dem Zwecke einen

## kühlen Lagerraum oder Keller,

womöglich mit einem in der Nähe befindlichen Schlafzimmers.  
Franco-Offerten sub Chiffre No. 3916 befördert die Annoncen-  
Expedition von **Rudolf Mosse** in Frankfurt a.M. 543

**Alte Zeitungen** werden gekauft Wilsberg 16  
im Laden. 11128

**Maculatur** wird gekauft

**Langgasse 53.** 11116

Eine gewandte **Friseurin** sucht bei billiger Bedienung noch  
einige Kunden. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 eine Stiege  
hoch rechts. 11141

Gutes **Maculatur**, für Tapeziree geeignet, wird buchweise  
abgegeben. Näheres Expedition. 11126

20 Karren **Grund** abzufahren. Näh. Hochstraße 5. 11115

Ein neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und eine Anrichte  
mit Schüsselbänk zu verkaufen Dohheimerstraße 2a. 11149

Alle in das **Tapeziree-Geschäft** einschlagende Arbeiten  
werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt.  
Näheres Expedition. 7613

Alle in das Fach der **Malerei** und **Putzerei** einschlagenden  
Arbeiten werden schnell und **billig** besorgt bei  
9487 **F. Bender, Röderstraße 4.**



# Gesellschaft zum Betriebe der Cur-Etablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Die erste diesjährige Generalversammlung der vorgenannten Gesellschaft findet

**Donnerstag den 11. April c.  
Vormittags 11 Uhr**

in dem hiesigen Curhause statt.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in den §§. 24 bis 30 der Statuten werden die stimmberechtigten Herren Actionäre zu derselben hierdurch eingeladen.

## Tagesordnung:

- 1) Bericht der Revisoren über die Rechnungsprüfung.
- 2) Bericht und Rechnungsablage der Administration.
- 3) Beschlussfassung über die zu vertheilende Dividende.
- 4) Wahl zweier Revisoren.
- 5) Ernennung von Liquidatoren resp. einer Liquidations-Commission.
- 6) Beschlussfassung über etwaige Anträge.

Wiesbaden, den 23. Februar 1872.

## Die Administration.

## Bekanntmachung.

Die Herren Actionäre der

## Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle

werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende **ordentliche General-Versammlung** Mittwoch den 6. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr im kleinen Saale des **Casino-Gebäudes** hier selbst stattfinden wird.

## Tagesordnung:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des verflossenen Jahres 1871.
- 2) Bericht über die Revision der Rechnungs-Abchlüsse und Decharge-Ertheilung.
- 3) Festsetzung der auszubehaltenden Dividende.
- 4) Auslosung der Ende d. J. heimzuzahlenden Prioritäten-scheine.
- 5) Antrag des Verwaltungsraths, betreffs Ersatzwahl eines Mitgliedes in denselben an Stelle des von hier weggezogenen Herrn Dr. Dayer.
- 6) Antrag mehrerer Herren Actionäre um desfallige Beschlussfassung bezüglich:
  - a) Abänderung des §. 20 der Statuten;
  - b) Ermächtigung des Verwaltungsraths zum Verkauf diverser, der Gesellschaft angehöriger Grundstücke unter Einzugnahme von zwei Mitgliedern des hiesigen Feldgerichts.

**Der Vorstand.**

## Feuerwehr.

Die Mannschaft der **Rettings Compagnie** wird zu einer **Versammlung** auf Montag den 26. Februar Abends 8 1/2 Uhr in die **Maderhöhle** hierdurch eingeladen.

## Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mannschaft.

**Der Hauptmann.**

## Burg Nassau.

Morgen Sonntag: **Entenlegeln.**

**Wilh. Alexi.** 11139

# Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 25. Februar:

## Grosses Concert

des beliebten

**Komikers und Mimikers J. Nohé,**  
unter Mitwirkung

eines hiesigen tüchtigen Quartetts.

Anfang des 1. Concertes: **Nachmittags 4 Uhr.**

" " 2. " **Abends 8 Uhr.**

**Entrée à Person 6 kr.**

**Während der Concerte wird ein gutes Glas Bier verabreicht.** 471

## „Zum Römersaal“.

Morgen Sonntag den 25. Februar:

## Großes Vocal- & Instrumentalconcert mit komischen Vorträgen,

gegeben von den **Geschwistern Fries** nebst Gesellschaft, 4 Damen und 3 Herren, und dem **Komiker Herrn Fries.** 11147

Anfang des 1. Concertes: **Nachmittags 4 Uhr.**

" " 2. " **Abends 1/8 Uhr.**

**Entrée 6 kr.**

**Während der Concerte wird ein gutes Glas Bier verabreicht.**

## Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Samstag den 24. Februar:

## Großes Vocal- & Instrumentalconcert,

gegeben von den **Geschwistern Fries** nebst Gesellschaft, 4 Damen und 3 Herren, und dem **Komiker Herrn Fries.**

**Anfang 1/8 Uhr.** 11148

## Saalbau Schirmer.

Sonntag den 25. Februar Abends 7 1/2 Uhr:

## Grosses Concert à la Strauss

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen **Militär-Capelle.**

**NB.** Auch wird ein vorzügliches Glas **Raffauer Actien-Bier** verabreicht. **G. Trinthammer.** 11158

## Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 25. Februar Abends 5 Uhr:

## Concert à la Strauss.

## Restaurant Dasch,

**Wilhelmstraße 9.**

**Feine Küche, reingehaltene Weine, vorzügliches Reppendorfer (Bayrisch) und Erlanger Bier.** 11132

## Gothaer Snackwürste

sind wieder eingetroffen bei

**J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse.** 11136



## Nur gest. Beachtung.

Wegen baulicher Veränderung und während der Dauer derselben befindet sich mein Geschäftslocal

### Schützenhofstraße No. 2.

11098

#### Christ. Jstel.

Zu empfehlende Erinnerung bringe hiermit meine Werkzeugmaschinen neuester Construction für Metall sowohl als für Holz z. Reparaturen, sowie Reparaturen aller Arten Maschinen bestens und billigst.

11034 **Fr. Panthel**, Mechaniker, Friedrichstraße 35.

**Eine frische Sendung Birkhahnen**  
**eingetroffen bei**

**Joh. Geyer, Hoflieferant,**

11160

**3 Marktplatz 3.**

### Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Frische **Godsoles** (ähnlich den gewöhnlichen Soles) zum Baden und Kochen per Pfd. 20 kr., Karpfen 18 und 24 kr., große Schleien 18 kr., sowie Rheinjalun, Ostender Cablian und Seezungen (Soles) prima Qualität, Schollen z., ferner treffen heute Frische ein: **Schellfische** und schöne Aale (billig) z. 536

### Das Commissions-Bureau

**Langgasse 51** empfiehlt den hochgeehrten Herrschaften wie Prinzipalen Dienstpersonal jeder Branche von hier und auswärts; besorgt Güter- und Häuerverkäufe, Miethe und Vermiethe, wie An- und Ausleihen von Kapitalien unter lokalsten Bedingungen.

**H. Sadony.** 11112

Dem Wadelheld **Joseph Schmidt** zum morgigen Geburtstage!

Dreißig und eins, die bist Du bald,

Werde sie noch zweimal alt;

Du hast zwar manchen B... gemacht

Und war er noch so kalt beim -- Wolf.

11151

Du wärscht wohl wisse, wer des irrade hot losse.

Verloren wurde ein **Hohrstock** mit Hirschhorngriff. Der redliche Finder erhält auf Wunsch bei Abgabe in der Expedition d. Bl. eine entsprechende Belohnung. 11157

Dasjenige Mädchen, welches am verflossenen Dienstag einige **Goldstücke** in meinem Kurzwaarenladen liegen ließ, kann dieselben persönlich gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**P. Enders**, Nischelsberg 32. 9472

Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Viehrich und erhalten nebenbei freie Wohnung. 10845

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Gebildstopfen bewandert, wird gesucht. Näh. Exped. 10567

Ein Lehrling gesucht im Putzgeschäft von **Emma Börner**, große Burgstraße 10. 8318

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt, sucht Beschäftigung. N. Saalgasse 10 zwei Stiegen hoch. 11110

#### Stellen-Gesuche.

Gesucht eine bürgerliche Köchin und ein Mädchen für alle Arbeiten. Näh. Exped. 10592

Ein tüchtiges, braves Mädchen wird für Hausarbeitsarbeiten gesucht. Näh. N. Burgstraße 2. 11075

Ein tüchtiges Hausmädchen wird auf gleich gesucht gr. Burgstraße 7 im Laden. 11020

Wilhelmstraße 17 wird ein Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann. 11019

Ein junges, braves Mädchen wird auf gleich gesucht Metzgergasse 37 Parterre. 11045

Ein reines Mädchen von 15—18 Jahren wird zu Kindern gesucht Langgasse 29, mittlerer Laden. 11051

Eine perfekte ältere Köchin sucht Stelle, am liebsten bei Fremden Näheres Expedition. 11058

Ein braves Kindermädchen auf 1. April gesucht. Näh. Emserstraße 23 zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. 11084

Eine erfahrene Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird für Mitte März gesucht Louisenstraße 27. 10920

Ein Mädchen wird gesucht Langgasse 29. 11156

Ein Mädchen, welches fein bügeln kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11108

Gesucht ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon bei Kindern war und gute Zeugnisse besitzt. Näheres zu erfragen Emserstraße 21 a. 11104

Zu Mitte März wird eine gesunde, kräftige Amme, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht. Näh. Exped. 11102

Ein Mädchen wird sofort gesucht Oberwebergasse 40. 11125

Dienstmädchen für 1. April gesucht. Hausburgen und Kellner suchen Stellen durch H. Sadony, Langgasse 51. 11112

**Tüchtige Elfenbein-Graveure und Holzbildhauer** werden gegen guten Lohn gesucht. Näh. Neumühle. 11039

Ein junger Mann, welcher Anlagen und Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Uhrmacher **Manrer**, Geisbergstraße. 10923

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 9730

Ein gewandter, zuverlässiger Diener wird gesucht. Nur jemand, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, melde sich in der Expedition. 10391

Von Tapezierer **E. Schäfer** in Langen-Schwalbach wird ein Gehülfe gesucht. 10468

Ein Fuhrkasselmacher gesucht. Näheres Expedition. 10789

Tüchtige und zuverlässige Bauwerkmeister finden Arbeit bei Schreinermeister **Ehr. Saab**. 10886

Ein guter Weinbergarbeiter wird gesucht von **E. Christmann** sen. 10986

Mehrere Länger finden dauernde Arbeit Welltrichstr. 17 a. 10985

Ein Papstjunge gesucht Rheinstraße 38. 10987

Geübte zuverlässige Längergehülfen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Rheinstraße 14. 10970

### Jungen und Mädchen

werden gesucht Emserstraße 33. 8756

Ein Lackirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 9550

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Karlstraße 16 Hinterhaus. 9384

Manergasse 2 werden gute Bauwerkmeister gesucht. 11140

Ein Schreinergehilfe gesucht obere Webergasse 41. 11143

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis. Näh. Steingasse 23. 11106

Zwei gute Bauwerkmeister (Bankarbeiter) können dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres Saalgasse 16. 11106

Zum 1. März sucht die **Lade'sche Hof-Apotheke** einen Stößer und einen jüngeren Laufburschen. 10968

Ein gesetzter Mann, in der Krankenpflege geübt, der längere Zeit in den renommiertesten Bade-Anstalten als Bademeister beschäftigt war, sucht eine ähnliche Stelle, oder als Diener oder Wärter bei einem kränklichen Herrn. Gute Zeugnisse und ärztliche Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. Expedition. 11131

Ein tüchtiger Fuhrknecht zu zwei Pferden gesucht. Näheres Expedition. 11151



Rehger-  
11045  
Kindern  
11051  
remden  
11058  
Emser-  
11084  
nimmt  
10920  
11158  
guten  
11108  
on bei  
fragen  
11104  
welche  
11102  
11125  
Kellner  
11112  
haner  
11038  
die  
ing-  
923  
9730  
ur Je-  
in der  
10391  
rd ein  
10468  
10789  
Schrei-  
10886  
hrist-  
10986  
10985  
10987  
Lohn  
10970  
8756  
9550  
Karl-  
9384  
11140  
11143  
isse 23.  
e Be-  
11106  
Hof-  
Kauf-  
10968  
ängere  
er be-  
r ober-  
krzt-  
11131  
ähers-  
11156

Ein Wagenladirer gesucht Friedrichstraße 28. 11111  
Ein sehr gewandter Diener sucht eine Stelle; auch übernimmt  
derselbe Krankenpflege. Näheres Expedition. 11128

## Wohnungs-Gesuch.

Zwei möblierte Parterre-Zimmer ineinandergehend oder  
im 2. Stock in den Hauptstraßen werden für das ganze  
Jahr zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter No. 80  
mit Preisangabe nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 10799

Eine englische Dame wünscht Kost und Logis  
in einer gebildeten Familie, wo nicht mehr wie  
eine Dame aufgenommen wird. Adressen unter  
A. B. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 10922

Eine unmöblierte Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche u. wird  
in Prima-Lage per Frühjahr oder Herbst auf längere Zeit zu  
mieten gesucht. Wilhelmstraße vorgezogen. Gest. Offerten mit  
Preisangabe unter R. A. an die Exped. zu richten. 11097

Ein guter Keller in der Nähe der Hainergasse wird zu mieten  
gesucht von J. Kuppel, Taunusstraße 26. 10910

Blumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152

Doyheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-  
Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und  
Küche u. Näh. bei W. Gail, Doyheimerstraße 29a. 7871  
Faulbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Woh-  
nungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen  
versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.  
Näheres Röderstraße 19. 8483

Weisbergstraße 16b, 3. St., ein freundl. Zimmer zu verm. 11124  
Bellmundstraße 7 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10624  
Hirschgraben 16 ein möbliertes Zimmer zu verm. 10654  
Karlstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten,  
auf Wunsch mit Selbstkötung. 9876

## Kapellenstraße 29

zu vermieten: Möblierte Salons und Schlafzimmer, auf Wunsch  
mit Pension und Mitbenutzung des Gartens. Auch ist daselbst  
zum 1. März ein sehr guter Pferdestall und Wagenremise zu  
vermieten. 9449

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit  
allem Zugehör und Wasser in der Küche  
auf den 1. April zu vermieten. 9944

Kirchhofsgasse 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9693

Langgasse 38 möbliertes Zimmer zu vermieten. 10115

Louisenstraße 22 möbliertes Zimmer zu vermieten. 11144

Marktstraße 11 sind zwei möblierte Zimmer mit Cabinet,  
auf Verlangen mit Kost, abzugeben. 10233

Marktstraße 23 ist der dritte Stock zu vermieten. 10513

Mauergasse 13 eine Stiege hoch ist ein geräumiges, neu  
möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten und  
kann auf Verlangen ein anstoßendes Schlafzimmer beigegeben  
werden. 10074

Prostraße 27 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 10905

Rugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu  
vermieten. 4643

Sagasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 10913

Rheinstraße 23 möbl. Zimmer zu vermieten. 10344

Röderstraße 28 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus  
einer geraden Stube, zwei Nebenkammern, Küche und Keller,  
auf den 1. April zu vermieten. 11114

Schwalbacherstraße 2c sind zwei ineinandergehende, schön  
möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu ver-  
mieten. 11042

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind ge-  
räumige, helle Zimmer der 2. Etage möbliert zu verm. 7044

Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trint-  
halle) ist möbliert zu vermieten; dieselbe enthält 3—4 Zimmer,  
Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 9294

Schöne möbl. Zimmer in guter Lage zu verm. Näh. Exp. 2201

In einem hübschen Landhause sind ein oder zwei möblierte Zimmer  
zu vermieten. Näheres Expedition. 10928

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April  
zu vermieten. Georg Weidig. 10580

## Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten  
Kirchgasse 12. 3537

Ein Pferdestall ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 10727

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Steingasse 31. 10875

Zwei reinf. Arbeiter können Logis erhalten Goldgasse 17. 11135

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Rehgergasse 30, 2. St. h.  
Arbeiter erhalten Schlafstelle Heinenstraße 15, Strß. 11120

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten  
die traurige Nachricht, daß am Mittwoch  
Abends 9 $\frac{1}{2}$  Uhr nach kurzem, aber sehr  
schweren Leiden unser theurer Gatte,  
Vater, Sohn, Bruder, Schwager und  
Schwiegersohn,

## Jacob Poths,

sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nach-  
mittags 1 Uhr vom Sterbehause, Lang-  
gasse 11, aus statt. 11145

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Krankenlager unserer ge-  
liebten, nun in Gott ruhenden Schwester, Schwägerin und  
Tante,

## Marie Staudt,

so innigen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte  
geleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.  
Wiesbaden, den 23. Februar 1872.

11137 Die trauernden Hinterbliebenen.



# **Händler Bericht** über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 17. bis 24. Februar 1872.

**I. Fruchtmarkt.**  
1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 6 Tdr. 24 Sgr. 3 Pf. = 11 fl. 55 fr.  
1 Hectoliter (95 Pfd.) Hafer 2 Tdr. 10 Sgr. = 4 fl. 5 fr.  
1 Centner Hen 1 Tdr. 2 Sgr. = 1 fl. 52 fr.  
1 Centner Stroh 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr.  
**II. Viehmarkt.**  
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Tdr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 20 Tdr. 17 Sgr. 2 Pf. = 36 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. = 21 fr. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr. Kalber per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

**III. Viehmarkt.**  
1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tdr. 17 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 30 fr., 1 Pfd. Butter 10 Sgr. = 35 fr., 25 St. Eier 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., 100 St. Hühner 2 Tdr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 100 Hühner 1 Tdr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Hühner per Ctr. 2 Tdr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Hühnerkopf per Stück 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Weiskraut per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Kohlrabi per Stück 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., Ballast per 100 Stück 4 Sgr. = 14 fr., Kaffee per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., eine Gans — Tdr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., eine Ente — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein Hahn 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — fr., ein Huhn 15 Sgr. 5 Pf. = — fl. 54 fr., eine Taube 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., ein Feldhuhn — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein Gans — Tdr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., Kal per Pfd. — Sgr. — Pf. = — fr., Hecht per Pfd. 8 Sgr. = 26 fr., Backfische per Pfd. 1 Sgr. 5 Pf. = 5 fr.

**IV. Brod und Mehl.**  
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3 1/2 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3 1/2 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Vorbruch 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tdr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Tdr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorbruch 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tdr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Tdr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tdr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Tdr. — Sgr. — Pf. = 17 fl. 30 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tdr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Tdr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

**V. Fleisch.**  
Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Silberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr. Das Accise-Amt. **Februng.**

Wiesbaden, den 24. Februar 1872.  
**Preis, 23. Febr. (Fruchtmarkt.)** Der heutige Fruchtmarkt war gut besahren und blieben dennoch die Preise unverändert. 100 Kilo Weizen 15 fl. 30 fr. bis 15 fl. 60 fr., 100 Kilo Korn 11 fl. 15 fr. bis 11 fl. 45 fr., 100 Kilo Gerste 10 fl. 40 fr. bis 10 fl. 50 fr. Im Großhandel wenig Geschäft. Weizen fester, Korn wie feither. Branntwein 38 fl. Rübbel 27 fl. Für die Hinterbliebenen des Burgvogts Wllh. Dörr in Sonnenberg habe ich — nachdem ich die früher gesammelten 27 fl. 19 fr. der Wittve ausgehändigt — nachträglich erhalten 2 fl., was dankend bezeugt.  
H. W. Käßler.

## **Evangelische Kirche.**

**Reminiscere.**  
Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Conf.-Rath Bohmann.  
Gauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly.  
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Bismundorf.  
Befund in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Wortmann.  
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Conf.-Rath Ohly.  
Mittwoch den 23. Februar Abends 6 Uhr: Missionsstunde im Rathhause durch Herrn Missionar Strobel.  
Nach der Missionsstunde: Versammlung des Vereins zur Wahl des neuen Vorstandes.  
Donnerstag den 23. Februar Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst durch Herrn Pfarrer Köbler.

Druck und Verlag der K. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## **Katholische Kirche.**

**2. Fastensonntag.**  
Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/4 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.  
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.  
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulklassen.  
Mittwoch Abends 6 1/2 Uhr ist Rosenkranz mit Predigt. (P. Vertell)  
Bischof der Gesellschaft Jesu.  
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.  
Am zweiten Fastensonntag beginnt die österliche Zeit.

## **Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.**

Sonntag den 25. Februar Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Dierke.

## **Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.**

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr, Samstag (nächste Woche) Vormittags um 10 Uhr.

## **English Church, Frankfurterstrasse 1 a.**

Feb. 25. Morning prayers with sermon 11 a. m. Evening prayer 8.30 p. m. Morning prayers at 11 a. m. every Wednesday and Friday during Lent. Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

## **Kunstverein.**

Gemälde-Galerie. Neu angelegte Bilder: 1) „Die kleinen Ratteforscher“ von Julius Hünig in Weiden. 2) „Rädchenkopf“ von E. v. d. Embde in Cassel.

**Repertoire der königlichen Schauspiele vom 25. Februar bis 3. März.**  
Sonntag den 25.: Sommernachtsstraum. Dienstag den 27.: Morgens. Mittwoch den 28.: Iphigenie auf Tauris. Donnerstag den 29. Febr. Tannhäuser. Freitag den 1. März: V. Symphonie-Concert. Samstag den 2.: Aus der Gesellschaft. Sonntag den 3.: Tempel und Fährde.

## **Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden**

1872. 22. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Finken-)	836.54	836.51	836.00	836.35
Thermometer (Reaumur).	-0.4	+5.8	+0.6	+2.00
Dampfspannung (Bar. Sta.).	1.83	2.65	2.01	2.15
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	94.8	78.7	95.3	89.60
Windrichtung u. Windstärke.	N. W.	N. W.	N. W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach heiter.	schwach bewölkt.	schwach heiter.	—
Niederschlag pro □ in par. „Lini“.	—	—	0.6	—

\*) Die Barometerausgaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## **Tagesskalender.**

Gente Samstag den 24. Februar.  
**Cäcilien-Verein.** Abends 7 1/2 Uhr: Probe für die Damen.  
**Kaufmännischer Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.  
**Pompier-Corps.** Abends 8 Uhr: Abend-Unterhaltung im Saal Schirmer.  
**Königliche Schauspiele.** „Kriemhild“. Charakter-Gemälde in 4 Akten von Bauernfeld.  
Morgen Sonntag den 25. Februar.  
**Zeichenschule für Erwachsene.** Vormittags 8 Uhr: Unterricht der höheren Bürgerschule.  
**Gewerbliche Zeichenschule.** Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberg.  
**Allgemeine Arbeiter-Versammlung** Nachmittags 3 Uhr im Saal Schirmer.  
**Hotel Victoria.** Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.  
**Katholischer Leseverein.** Abends 8 Uhr im Vereinslokale: Vortrag des Herrn Domcapitular Dr. Daffner über „die Entwicklung der religiösen Secten“.

**Kassanische Eisenbahn.** Abgang: 6. — 8.20 — 10.5 (nur bis Riedelheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Riedelheim). Anlauf: 8 (von Riedelheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.45 9 (von Riedelheim). — 10.12.

## **Frankfurt, 22. Februar 1872.**

Gold-Course.	Wesche-Course.
Brenn. Fried. Vor . . . 9 fl. 57 — 58 fr.	Amsterdam 99 fl.
Pisolen (doppelt) . . . 9 „ 40 — 42	Berlin 104 1/2 fl.
Pol. 10 fl.-Stücke . . . 9 „ 58 — 55	Gen 104 1/2 fl.
Dukaten . . . 5 „ 32 — 34	Hamburg 88 1/2 fl.
20 Reichs-Stücke . . . 9 „ 21 — 22	Leipzig 105 fl.
Souveräen . . . 11 „ 49 — 51	London 118 1/2 fl.
Imperialen . . . 9 „ 41 — 43	Paris 93 1/2 fl.
5 Reich. Thaler . . . — „ — —	Wien 103 1/2 fl.
Dollars in Gold . . . 2 „ 26 — 27	Disconto 3 1/2 % fl.

(Hierbei 1 Beilage.)



**Krankenwärter gesucht.**

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gegen guten Lohn gesucht. Lusttragende ledige Personen (auch kinderlose Wittwer) wollen sich, mit ihren Zeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden.

**Bekanntmachung.**

Wittwoch den 28. Februar l. Js. Vormittags 11 Uhr kommt in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald Distrikt Georgenbornerstück folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

- 7 eichene Stämme von 88 Cubitfuß,
- 50 Stück birkene Gerüstbölzer,
- 39 Klafter gemischtes Holz und
- 5845 Stück gemischte Wellen.

Viebrich, den 19. Februar 1872.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Groß.

229

**Holzversteigerung.**

Montag den 26. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald Distrikt Eichelgarten a und Sichter 1r Theil:

- 37 eichene Werkholzstämme von 14 Festmeter 59 Dez.,
- 21 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 19 " Knüppelholz,
- 16 " buchenes Scheitholz,
- 9 " Stockholz,
- 700 Stück Wellen

versteigert.

Der Anfang wird im Distrikt Sichter 1r Theil gemacht.  
Sonnenberg, den 19. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

71

**Holzversteigerung.**

Montag den 26. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindewald Distrikt Güttenhag 1r und 2r Theil:

- 25 Stück birkene Stämme,
- 525 " Gerüstbölzer,
- 34 Raummeter gemischtes Holz,
- 6363 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird mit dem Lagerholz gemacht.  
Dohheim, den 17. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

84

**Holzversteigerung.**

Montag den 26. und Dienstag den 27. Februar l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Vierstädter Gemeindewald Distrikt Gassel:

- 1 eichener Baustamm von 74 C.,
- 7 buchene Werkholzstämme von 150 C.,
- 168 1/4 Klafter buchenes Scheitholz,
- 43 " Prügelholz,
- 38 " Stockholz und
- 50 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Vierstadt, den 19. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
Wörner.

81

**Holzversteigerung.**

Montag den 26. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald Distrikt Bauwald:

- 61 eichene Stämme von 120,68 Festmeter,
- 130 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 20 " Knüppelholz,

1640 Stück eichene Wellen und  
75 Raummeter eichenes Stockholz

öffentlich versteigert.

Bremthal, den 19. Februar 1872.  
11040

Der Bürgermeister.  
Dinges.

**Holzversteigerung.**

Im Eltviller Stadtwald Distrikt Rausch und Salzborn kommen zur Versteigerung:

Montag den 26. Februar c. Vormittags 10 Uhr:

214 Stück eichene Bau- und Werkholz-Stämme,  
circa 11,000 Cubitfuß;

am Nachmittag und am folgenden Tage:

- 1097 Raummeter eichenes Scheit- und Prügelholz,
- 96 " buchenes
- 33 " Hainbuchen- und Weichholz,
- 8000 Stück verschiedene Wellen,
- 492 Raummeter Stockholz.

Am ersten Tage des Nachmittags wird nur Scheitholz versteigert.  
Eltville, den 12. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
Bott.

57

**Holzversteigerung.**

Dienstag den 27. Februar l. Js. Vormittags präcis 11 Uhr kommen im Niedernhäuser Gemeindewald Distrikt Schwarzland 45 eichene Bau- und Werkholzstämme von 86 Festmeter zur Versteigerung.

Niedernhausen, 19. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
Kilb.

10976

**Holzversteigerung.**

Freitag den 1. und Samstag den 2. März l. Js., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in dem Orlor Gemeindewald Distrikt Pladenheiligenstock folgendes Gehölz versteigert:

- 474 Nadelholzstämme von 119 Festmeter,
- 200 Raummeter kiefernes Prügelholz und
- 3375 Stück kieferne Wellen.

Bemerkt wird, daß am ersten Tage nur Stammholz versteigert wird.

Orlen, den 20. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
Wirth.

10965

Dienstag den 27. Februar, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen im Auktions-Saale des hiesigen Rathhauses die zur Concursmasse des Restaurateurs Friedrich Wörner dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Bildern, Spiegeln, Schränken, Kanapés, einer Wanduhr, Bettstellen und Bettzeug, Weißzeug und Teppichen, Küchengeräth aller Art, Kupfer, Zinn, Blech und Porzellan, einem Kinderbett, Kleiderschrank, Vorhängen etc., öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 17. Februar 1872.

Der Gerichts-Executor.

Klug.

Bei der Montag den 26. Februar stattfindenden Auction von Holzschneidereien etc. Lammstraße No. 9 kommen eine Parthie Schweizerhäuser (Schäffeln) mit und ohne Musil, ein Musikwerk mit Glockenspiel, 12 Stücke spielend, sowie eine Anzahl Brodhobel zur Versteigerung, worauf speciel aufmerkham gemacht wird.

11095

**Plakate:** „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,  
Langgasse 27.

Näherstraße 27 ein Kinderwagen zu verkaufen. 11009



# Die Fr. Wortmann'sche Buchhandlung in Schwelm

erlaubt sich hiermit ein leidendes Publikum ganz besonders auf ihre heilkundigen Verlagsartikel aufmerksam zu machen:

**Die rationelle Heilmethode** von Prof. Dr. med. R. T. Trall. Preis 10 Sgr. Dieses

Handbuch umfasst das gesammte zur Heilung der verschiedenartigen Krankheiten nothwendige Wissen praktisch erläutert durch mehr denn 100 Krankengeschichten.

**Wasser, Wein, Bier oder Brantwein, was soll ich trinken** von Prof. Dr. med. R. T. Trall.

Ein Band von 128 Seiten groß Octav. Preis nur 8 Sgr. Die Verirrungen des Geschlechtstriebes von Dr. Trall. Preis 7½ Sgr. Von demselben Verfasser ist in Vorbereitung:

**Die Wissenschaft vom Menschenleben in gesunden u. kranken Tagen.**

Erscheint in 20 Lieferungen von 4–5 Bg. groß Lexikon-Format à 5 Sgr. Das Werk, complet in zwei Bänden, enthält circa 360 feine Abbildungen.

**Gicht und Rheumatismus,** sowie verwandte Krankheitszustände, deren wahre Natur, Ursachen und gründliche Heilung von J. H. Franke. Ein Band von 100 Seiten groß Octav. Preis 7½ Sgr. Kein Gicht- und Rheumatismus-Leidender sollte diese gebiegene Schrift ungelesen lassen. Kranke, welche bereits von berühmten Aerzten aufgegeben, fanden durch das hier angegebene neue Heilverfahren vollkommene Genesung.

**J. H. Franke. Die Krankheiten der Brustorgane** und des Halses. 88 Seiten groß Octav. Preis 7½ Sgr.

**Der kranke Magen und die schlechte Verdauung** als die Grundursachen vieler Krankheiten, wie Magenkrampf, Magenschwäche,

Leibesverstopfung, Hämorrhoiden u. s. w. und deren Heilung durch ein neues Heilverfahren. 96 Seiten gr. Octav. Preis 7½ Sgr. — Der Verfasser bespricht in diesem Werkchen in eingehender Weise die genannten Krankheitszustände und zeigt dem Leser den einzig sichern Weg zur Heilung. Ein beigegebener Anhang klärt den Leser über die Wirkung und Bereitung von circa 100 Geheimmitteln, wie Hoff's Malz-Extract, Daubig's Liqueur, Schwedische Lebensessenz, Jacobi's Wundertrank, Blutreinigungspillen, Zahnhalsbänder, Brustsymp u. s. w. auf.

**Die junge Mutter** oder die Behandlung der Kinder und ihre Erziehung zur physischen und sittlichen Gesundheit vom ersten Kindesalter bis zur Reife von Dr. med. W. A. Aleolt. 260 Seiten gr. Octav. Preis 20 Sgr. — Die so erschrecklich große Sterblichkeit in der Kinderwelt kann wohl zum größten Theil dem Umstande zugeschrieben werden, daß die Mütter, in Unwissenheit über die wahre Lebensgefahr, ihre Kinder durch verkehrte Behandlung krank und fleisch machen und so selbst vorzeitig dem Todtengräber und Grabe überliefern. Jede Mutter sollte beherzigen, daß keine Mutterliebe im Stande ist, die Folgen verkehrter Behandlung hinwegzunehmen und es für eine heilige Pflicht ansehen, durch Belehrung sich jene Kenntnisse anzueignen suchen, welche sie zur Erfüllung ihres Mutterberufes bedarf. Von demselben Verfasser erscheint demnächst:

**Die physische Lebenskunst.** Ein Band von 580 Seiten groß Octav, mit vielen feinen anatomischen Abbildungen. Preis 1½ Thlr. Sämmtliche bereits erschienene Schriften findet man in jeder Buchhandlung vorrätig. Ausführliche Prospekte gratis.

**Cassel.**

**Behlendorf's** Hôtel zum Deutschen Kaiser,

Bahnhofstraße 1.

Im gothischen Style neu erbaut. Comfortable Einrichtung und billige Preise.

412

## Lüchtige Kappenmacher

finden dauernde Beschäftigung in der Mützen-Fabrik von

**Herrmann Thalheimer in Bensheim.**

P. S. Die Reisefkosten werden vergütet.

543

Schöne Bausplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Doyheimerstraße 29 a. 7603



# Frankfurter Hypotheken - Credit - Verein.

## Als solide Capital-Anlage

empfehlte der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm  
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen  
versicherter Hypotheken — emittirten

## 5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des  
Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupil-  
larischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar,  
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekendbücher  
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verlost und mit  
einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,  
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie  
auch bei Herrn **C. D. Schmittus** in Wiesbaden stets zu  
erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

## Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

## Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

**Auswanderungs-Agentur** des Hauses **J. H. P. Schröder**  
& Co. in Bremen bei  
7640

**Wilh. Dietz**, Langgasse 31.

## Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Sprechstunden: Langgasse 6, 10—11, 2—3 Uhr.

266

**Dr. Schröder.**

## Unterricht

## in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift.

Neuer 14stündiger Cursus.

Näheres verlängerte Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.**

## Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorräthig in der Maschinenfabrik von

7644 **C. Schmidt**, Emserstraße 29 o.

## Warme Schuhe, Stiefeln und Sohlen

zu herabgesetzten Preisen bei

499 **H. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Frau Anna Kmann, Langgasse 8a,

empfehlte sich im **Sticken** von Buchstaben, Kronen, französischer  
und Gold-, sowie Plattsticker, desgleichen im **Aufzeichnen**  
eines jeden Dessins auf alle Stoffe. 8203

**Bibeln** von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**  
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen  
empfehlte **Ph. Gärtner**, Adlerstraße 40. 7645

**Rasirmesser** und **Scheeren** u. werden gut geschliffen  
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei **Muth.** 8189

Nerostraße 29 Vorderhaus wird Arbeit im **Baumstücken**  
und **Buchen** angenommen. **Joh. Beuerbach.** 10095

## Saramagazin Nerostraße 34. 271

Alle Sorten **Altsen** werden angekauft Nerostraße 19. 227

Beste Qualität **Osenkohlen** in jedem Quantum aus dem  
Hause, sowie auch **Wellchen** zu beziehen bei  
7612 **G. Lang**, Steingasse 31.

# Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheldel**, Hof-Vieferant,  
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Nachstehende ausländische Weine, als:

Marsala . . . . .	per Flasche fl.	1. 12.
Malaga (alt) . . . . .	"	1. 12.
Madeira . . . . .	"	1. 30.
Muscat-Lünel . . . . .	"	1. 45.
Sherry . . . . .	"	1. 36.
Portwein (alt) . . . . .	"	1. 48.
Tokayer . . . . .	"	2. 24.
Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. bis	"	4. 30.

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.  
8417 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Gutkochende **Binsen** à 6 fr.,

**Bohnen** à 7 fr.,

**Victoria-Erbsen**, ganz und gerollt, à 8 fr.,

vorzüglichen **Reis** à 7 fr.,

fr. **Bordeaux-Pflaumen** à 16 fr.,

guten, reischmeckenden **Café** à 34, 35, 40, 42, 44 u. 48 fr.,

sowie **sämmtliche Specereiwaren** zu billigsten Tages-  
preisen empfiehlt **Wilh. Dietz**,  
9824 Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

**Ceylon-Café** per Pfund 38—42 fr.,

**Java-Café** " 38—48 "

in kräftiger und sehr feiner Qualität bei

9634 **H. Ebertz**, Metzgergasse 19.

## Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18. 7632

Gutes **Mittagessen** zu 14 fr., **Abendessen** zu 10 fr.,  
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

## Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: **Frel-Concert.** Anfang 4 Uhr.  
Bier per Glas 5 fr. **Heinrich Schäfer.** 7642

## Wein-, Café- & Speisewirthschaft

Michelsberg 7. 10957

Guten **Mittagstisch** zu 14 fr., **Abendessen** zu 10 fr., nebst  
einem sehr guten Schoppen weißen Wein zu 12, 18, 24, 36 fr.,  
rothen zu 24 und 36 fr. per Schoppen. **J. Damm.**

## Selterser Wasser in frischer

Füllung per  
Krug 10 fr., per 100 Krüge 15 fl. bei  
10954 **J. B. Willms** in der Waage.

## Englische Strick- und Häkelbaumwolle,

Estamadura in gebleicht, ungebleicht, hochroth und chamoix,  
alle Sorten in gereist und perléré, englische Merinowolle,  
Beinlängen in weiß und gereist für Damen und Kinder, Watten,  
lose Baumwolle, Steppwolle für Decken und Unterröcke, Limburger  
Rockwolle in neuer Färbung billigt bei

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Strickereien werden auf Verlangen billigt besorgt. 499

Mauergasse 15 **Diawurz** per Ctr. 15 fr. zu haben. 10981



## Pompier-Corps.

Sonntag den 24. Februar Abends 8 Uhr findet im Saalbau Schirmer eine

## Abend-Unterhaltung

des **Pompier-Corps**

statt, und laden wir hierzu die Mitglieder mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß zu diesem Zwecke bereits eine Liste in Circulation gesetzt ist.

Zur Aufführung wird unter Anderem kommen:

### Gener unter'm Dache

oder

Die Social-Demokraten in der Klemme.

Vom Verfasser des Hohnmännchens.

Schwan in einem Akt und zwei Bildern.

1. Bild: Pidenia in Summrig.

2. Bild: Tannhäuser oder die Keiserei auf der Wartburg. Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet ein

Das Comité.

Das Commando.

Diejenigen Mitglieder, welchen die Liste noch nicht zugekommen sein sollte, belieben sich bei den Herren **F. Alldt**, Webergasse, **F. Strasburger**, Kirchgasse, und **Gustav Wolff**, Langgasse, zu melden.

10075

# 11

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die Gesellschaft **„Elfer“** zu haben glauben, werden ersucht, ihre Rechnungen bei dem Kassirer des Vereins, Herrn **Ph. Landstrath**, Webergasse 9, binnen 4 Tagen einreichen zu wollen.

515

Der Vorstand.

## Grosse Verloosung der Gewerbehalle.

Der Schluß des Loosenverkaufs ist auf 29. Februar l. J. festgesetzt. Der Tag der Ziehung wird noch näher bekannt gemacht.

Loose à 10 Sgr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann **Bickel**, Langgasse, Kaufmann **W. Eichhorn**, Langgasse, **F. Kobbé**, vorm. **A. Flocker**, Webergasse, **Feller & Gecke**, Buchhandlung, Langgasse, **Hahn**, Papierhandlung, Langgasse, **Häuser**, Tapetenhandlung, Kirchgasse, **Jurany & Hensel**, Buchhandlung, Langgasse, Kaufmann **Jäger**, Langgasse, **K. Knefell**, Mischelsberg, **Chr. Limbark**, Buchhandlung, Kranzplatz, in der Buchhandlung von **W. Roth**, Webergasse, und bei der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbehalle, kleine Schwalbacherstraße 2a.

93

Die Anhäufung fertiger Näh- und Strickarbeiten in unserem Verkaufslöale nöthigt uns, wie in früheren Jahren, wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten.

Wir erlauben uns, durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftest Theilnahme an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserem Laden, Ellenbogengasse 15, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 kr. das Stück zu haben sind.

126

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

## Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme, Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz.

286

## Katholischer Leseverein.

Sonntag den 25. Februar Abends 8 Uhr wird Herr **Domcapitular Dr. Haßner von Mainz** im Lokale des katholischen Lesevereins einen Vortrag halten über das

## Entwickelungs-Gesetz religiöser Secten.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

10995

Der Vorstand.

## Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Cannsstraße 25

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. an den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

## Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

## Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

**A. Schollenberg**, Kirchgasse 21.

Feingehende, solid gearbeitete Waagen zum Auswiegen von 130 und 140 Kilo, für Mäler, Bäcker und Metzger, großer Auswahl, sowie Tafel- und Schalen-Waagen. Jedem Geschäftsbetrieb empfiehlt die Waagenfabrik von

10919

**Heinrich Riehmann**, Marktplat 8.

## Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

**E. L. Specht & Cie.** 764

Die

## Dampf-Brennholzspalterei

und

## Brennholzhandlung

von

**W. Gail,**

**Dogheimerstraße 29a,**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

110

Billig zu verkaufen ein schöner Wachtelhund Leberberg 2, Parterre.

11016

Eine fast neue **Singer'sche Nähmaschine**, für Näherinnen sehr geeignet, ist billig zu verk. Rheinstraße 31 eine Tr. 10984



## Strohhüte

zum Waschen, Faconniren und Färben werden jetzt entgegen genommen und gut besorgt. Muster zur gefälligen Ansicht liegen bereit. 349  
**Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Den Rest meiner garnirten Winterhüte verkaufe wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen, ebenso Facons, Blumen, Federn und Bänder, Schleier, Blonden und Spitzen; alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billigt besorgt bei 499 **F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.**

## Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufe ich mein noch reich assortirtes Lager sämmtlicher

## Damen-Kleiderstoffe.

Die Preise sind fest und mit Zahlen angeschrieben.

## Hermann Welchsel

in Mainz,

39 Augustinerstrasse 39,

vis-à-vis dem bischöflichen Seminar.

7779

## Empfehlung.

Karlstraße 16 im Hinterhause werden Herrenkleider zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt. **F. Knoop. 4065**

**Leihhausmakler H. Reininger** wohnt Goldgasse 8. eine Stiege b. 290

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen erster Qualität, sehr starkreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt **Gustav Hahn, H. Schwallbacherstraße 4. 13965**

## A. Harzheim, Michelsberg No. 1, Thoreingang.

kauft getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und Silberketten, Portemonnaies u. dgl. m. 7624

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

**J. Chr. Glücklich. 10 Nerostraße 10.**

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u. 14 Kirchhofsgasse 14. 328

Ein schön gelegenes Landhaus an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter N. A. beliebe man in der Expedition abzugeben. 4194

Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab unmobiliert zu vermieten. Näh. Exped. 7301

## Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10793

Ein Haus, in dem Wirtschaft betrieben wird, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10828

Unterricht im Zeichnen und Malen. Näheres Expedition. 8750

Untericht in der Englischen Sprache wird auf eine leicht faßliche Methode billig erteilt; empfehlenswerth für junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. Näh. Schwallbacherstraße. Eingang Faulbrunnenstraße 12 Barriere r. 10-96

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme, befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

## Hiermit die ergebene Anzeige, daß das Waschen u. Faconniren der Strohhüte

begonnen hat.

11052

**Fr. Riehl, Langgasse 29.**

## Strohhut-Waschen.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß das Waschen und Faconniren von Herren- und Damen-Strohhüten anfangs März beginnt.

Achtungsvoll

## J. Weigle, Hutmacher,

10648

kleine Burgstraße 1.

## Künstliche Blumen.

Die elegantesten Ball- und Gutmouquets, Federn und Garnituren werden angefertigt und verkauft, sowie ächte theuere Pariser Bouquets wie neu aufgearbeitet, Neugasse No. 13 erste Etage. 10119

## Regenschirme

in großer Auswahl, äußerst billige Preise, empfiehlt

**Chr. Maurer, Langgasse 2. 349**

Whist- & Piquet-Karten in ganz neuer Art empfiehlt zu Fabrikpreisen

11074

**Jac. Zingel sen.,**  
H. Burgstraße 2.

## Im An- und Verkauf

getragener Kleider, Möbel, Betten u. empfiehlt sich **Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 11001**

An- und Verkauf von Möbeln, getragenen Kleidern, Gold und Silber u. bei

9485 **Mannholmer, Faulbrunnenstraße 10, 1 St. h.**

1/2 Duzend gut erhaltene, gepolsterte Stühle werden im Ganzen und auch 1/4-duzendweise preiswürdig abgegeben von Tapezirer **Zimmermann, Neugasse 11. 7638**

Ein gut gebrannter Backsteinmüller, 196,000 Stück haltend, ist preiswürdig zu verkaufen bei

**C. Roth, Rheinstraße 41. 9761**

## Ein Kinderwagen

zu kaufen gesucht. Näheres Neugasse 20. 11049

Feldstraße 16 sind eine große und kleine Vogelheide und mehrere Käfige zu verkaufen; auch wird daselbst Maschinennäherei in Kleider und Weißzeug angenommen. 10944

## Zu verkaufen.

Wellritgstraße 7 im 3. Stock sind verschiedene sehr gut erhaltene Möbel zu verkaufen. 10982

Wiesbadener Commun.-Anlehensscheine werden für einige Tausend Gulden zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 10925

Zwei Velocipeden billigst zu verkaufen in der Schlosserei 10933 von **C. Konleckl, Nerostraße 16.**

Höckerstraße 17 ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen. 11092



Hierdurch zeigen wir ganz ergebenst an, daß unser Lager für die **Frühjahrs-Saison** auf das **Grossartigste** assortirt ist.

Gleichzeitig machen wir auf ein großes Lager in **schwarzen Tuchjacken** zu **außerordentlich billigen Preisen** besonders aufmerksam. **Die Damenmäntel-Fabrik**

von **Gebrüder Relsenberg,**  
**Langgasse No. 11 im ersten Stock.**

## Abraham Stein,

Kirchgasse 8,

**Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung,**  
große Vorräthe in allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, verkauft billigt unter reeller Bedienung. Alte Metalle werden an Zahlungsstatt angenommen, auch gegen baar angekauft. 7637

## Nähmaschinen-Fabrik

von

**Th. C. Evelbauer**

in

## Creuznach

verfertigt die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, E. Howe, Glasit-Cylinder, Hand-Maschinen mit Doppelstepp- und Kettenstich. Schriftliche mehrjährige Garantie. Zahlungs-Erleichterung. Gründlicher Unterricht gratis. Reparaturen werden schnell und billig gemacht. Bestellungen nimmt **Wilhelm Höhler**, Geisbergstraße 4, entgegen. 11021

## Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden, vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß . . . . .	48 fr.	2 Faß . . . . .	à 36 fr.
3 . . . . .	à 30 "	4 und 5 Faß . . . . .	à 24 "
6 und 8 Faß . . . . .	à 20 "	9 bis 11 . . . . .	à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:  
J. Blum, Helenenstraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. W. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Dohheimerstraße 6. W. Rimmel, Saalgasse 2. Aug. Womberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7, und J. P. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

## König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei W. Spoth, Langg. 27. Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601  
**Franz May**, Adlerstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

## Braunschweiger Mumme.

Wirklich reiner Malzsaft in echter, unverfälschter Waare ist bei außerordentlichen starkem Malzsaft vorzugsweise bei Schwäche, Brustkrankheiten, sowie für Reconvalescenten zu empfehlen.

Dieses Getränk ist wissenschaftlich begutachtet, sowie auch ärztlich empfohlen.

In Kisten von 6—30 Flaschen

à Flasche 10 Sgr.

liefert prompt per Eilgut unter Nachnahme

**Hermann Gaus**  
in Braunschweig.

Wiederverkäufern Rabatt.

## Die Gravelotte-Tropfen

sind das einfachste, sicherste und billigste Mittel gegen alle Arten von **Nagenbeschwerden und Nervenleiden**, gegen **Durchfall, Cholera** u.

Dieser Liqueur besitzt einen feinen, aromatischen Geschmack, stärkt den Magen und die Verdauungsorgane und wird seines feinen Geschmacks wegen auch von vielen Gesunden gerne getrunken.

Zu haben in 1/2 Flaschen 1 fl. 30 fr., in 1/4 Flaschen 48 fr. in Wiesbaden bei Herrn J. Flohr. 412

**Wein-Essig**, anerkannt feinste u. reinste Waare, empfiehlt zu reellen Preisen die **Weinessig-Fabrik** von

**Martin Prinz in Schierstein.**

## Königl. Preuss. Staats-Lotterie.

**Ziehung III. Classe, 12., 13., 14. März.**

Hierzu verkauft und versendet Antheilloose

57 Thl. 28 1/2 Thl. 14 1/2 Thl. 7 1/2 Thl. 3 1/2 Thl. 2 Thl. 1 Thl. gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

**Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,**

**Berlin, Leipzigerstrasse 94,**

erstes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

In kurzer Zeit **französisch** sprechen zu lernen, wird billiger Unterricht erteilt. Näb. bei Wintermeyer, Hofnergasse 3. 10117  
Schwalbacherstraße 29 sind **Didwurz** zu haben. 11047



# Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

7604

**Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.**  
**Reserven: 2,159,101 fl.**

## Verwaltungsrath:

- Herr **Freiherr Carl von Rothschild**, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,  
**Philipp Donner**, Vice-Präsident,  
**August Andreac-Goll**, vom Hause Joh. Goll & Söhne,  
**Simon Moritz Freiherr von Bethmann**, vom Hause Gebrüder Bethmann,  
**Georg v. Heyder**, vom Hause Grunelius & Comp.  
**Carl Minoprio**,  
**Friedrich Bessel**,  
**Isaac Reiss**, vom Hause Gebrüder Reiss,  
**Georg Rittner**, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr **Röwengard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.  
mit 21 40

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt durch

**Carl Buchner**,  
Special-Agent,  
Friedrichstraße 40.

**C. H. Schmittus**,  
Haupt-Agent,  
Adelbaldstraße 14a.

... Wenn ich an das Schmerzenslager meiner Frau zurück denke und daran, was die pp. Essenz ihr geistet hat, so möchte ich jeden derartigen Leidenden zurufen: **Gebrauche die schmerzstillende Essenz des Herrn C. L. Küster!** c.

Herrn Sonnenberg, Königl. Koch, Hannover.

... Frau Wwe. Begtmeyer hier litt seit 20 Jahren an Kopfschmerz, konnte nirgends Hilfe finden und versuchte als letztes Hilfsmittel die Essenz. Ein kleines Glas genügte, sie vollkommen herzustellen und ihr einen ruhigen Schlaf zu sichern, den sie jahrelang entbehrt hatte.

Niederlage der qu. Essenz befindet sich in Wiesbaden bei Herrn A. Cratz, Langgasse, wo jedes unbefriedigt lassende Glas zurückgenommen wird. 318

Es wird ein Haus in gesunder Lage mit Garten (Preis 26—28,000 fl.) zu kaufen gesucht. Anmeldungen nimmt die Exped. d. Bl. schriftlich unter No. 100 entgegen. 11105

Wickelsberg 8 sind auszugshalber zu verkaufen: 2 zweithürige Kleiderschränke, 1 einthüriger Kleiderschrank, 2 nutz. Kommoden, 1 Kanape mit 4 Stühlen, 1 Kanape, mehrere Bettstellen, Bettzeug, Waschkonsole, 2 Koffhaarmatratzen, mehrere Spiegel und Bilder, Küchenschrank, alles so gut wie neu u. ganz billig. 11107

Ein Confirmandenrock ist billig zu verkaufen Hellmündstraße 9 eine Etage hoch, Hinterhaus. 11103

Französischen Sprachunterricht zur Vorbereitung zum einjährigen Examen erteilt Professor Barard aus Paris, Saalgasse 30 bei Herrn Bauer. 11100

# Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei 162

Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.

Alle Maschinen-Arbeiten in Herren- und Damen-Wäsche werden nach Maß schön und billig angefertigt, sowie ganze Ausstattungen nach Wunsch schnell besorgt. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im dritten Stod. 20

Nerostraße 19 sind wegen Mangel an Raum 1 Decke und 2 Kasse für 1 fl. 36 fr. zu haben. 11101

Epelzenguren ist zu verkaufen Saalgasse 2. 7634

## Warnung!

Ihr Klopfer in der Webergasse!

Mach! Euch die Händ' mit Blut mit naß,

Kloppt nit mit der Faust — nämt Euch en Stan,

Sind Stifte im Lathe, das will ich Euch sah!

11118

Aner von den Klopfern.

## Nicht verspätet!

Ein dreimillionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Eisenbahnstraße durch die Bahnhofstraße, Marktstraße, Langgasse in die Elisabethenstraße neben der Loreley hinein, unserm Polier **Adolph Fischer** zu seinem morgigen 31. Geburtstage. Der Adolph soll leben, sein Katharinen daneben, das Linchen dabei, hoch leben sie alle Drei. Der Emil soll ach lewe e la, weil er is noch ze Haas.



Mer wolle net viel Bohres mache, Du wagt recht gut, was gehört zem Lache, Knippelbid aus der Rich eraus, unn außem Keller laufe merr 1/4 Ohm blos aus. Freu Dich (31?).

Mer wolle aber ach behaglich sei, drum lare mer ach de Dide ei, aber der nimmt uns wed de Platz, unn verderbt noch zeleht de Spaß, Putz grieh de Schorch?

Der Sch. B. freut sich ach, weil das Ding kummt net am Tag, denn am Tag da muß er ziehe am Saal, des Nachts hot er frei nach seiner Wahl; 1/4che unn en Schoppe, do könnt er mer des Maul met stoppe. Awer der Peter giebt schen newe her, segt zem Karl, kumm doch her! der Karl der will erwärer gieß, „bumbsch“ leit der Karl im inoge Klie, — awer e Schausüdd. 11126

J. G. St. H. Sch. R. L. W. Sch. B. P. R. T.

## Taunusstrasse 53.

Am Samstag vor Reminisere

Grade ein Geburtstag wäre,

Von Wilhelm genannt Rechtsam!

Ein vor zwanzig eben drum,

Gratulir'n auf's allerbest

Vier Puschköpf aus dem Holz-Päher-Nest.

11138

Die alte Tante und die anderen Verwandten.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Römerberg bis in die Schachtstraße dem G... R... zu seinem 21. Geburtstage. 11109

Vergeß das Fäßchen nit. G... R....

Dem schwarzäugigen **Gustav** in der Webergasse zum 14. Wiegenfeste herzlichen Glückwunsch von einer fernen Schulfreundin seiner lieben Schwester, mit der er in großer Harmonie leben möge! 11096

Ein donnerndes Hoch soll erschallen auf den Wickelsberg der Fräulein **Ernestine Schwalbach** von Dohheim zu ihrem 21. Geburtstage. Die Ernestine soll leben, ihr Emil S. dabei, hoch leben sie alle Zwei. Von einem Bekannten. 11117



## Restauration Birnbaum.

Vorzügliches  
Erlanger und Frankfurter  
Winterlagerbier.

10994

## Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den  
bekannten Preisen.

**G. W. Winter,**

307

Webergasse 5.

Frisch angelommene

## Kieler Sprotten

empfehl

**A. Schirg,** Schillerplatz 2. 10993

## Bückinge zum Braten und ditto „ Rohessen

bei **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26. 11070

Prima Emmenthaler Schweizerkäse,  
feinstes Obst-Gelée,  
Bruch-Chocolade,

sowie sämtliche Spezerelwaaren empfiehlt billigst  
10939 **Adolph Weber,** Goldgasse 8.

## Petroleum, wasserhell,

per Maas 24 fr.,

Niesen-Erbfen, ganz und gespalten, per Pfund 8 fr. bei  
**Wilh. Dietz,** Langgasse 31. 10972

## Ital. Maronen

per Pfund 6 fr. bei  
11071

**Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26.

## Schmalz

erste Qualität per Pfund 20 fr. bei

**Karl Frenz,**

10385

Ecke der Häfner- u. H. Webergasse.



**Die heftigsten Zahnschmerzen**  
werden augenblicklich gestillt durch die berühmten  
**Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen**  
à Flacon 6 Sgr., 21 fr. rhein., ächt zu haben bei  
**C. A. Hillert Wwe.,** Papierhandlung,  
Nischelsberg 3 in Wiesbaden. 352

**Ofen-, Schmiede-, Nuß- u. Stückkohlen,**  
buch. Holz in Klastern und Kleingemacht, Borde, Latten,  
Diele etc. empfiehlt in besten Qualitäten die Holz- und  
Steinkohlen-Handlung von

**G. D. Linnenkohl,**

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48. 6157

## Bauplatz zu verkaufen.

Ein schöner, großer Bauplatz in der Stadt ist zu ver-  
kaufen. Näheres Expedition. 11014

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Goldgasse 20 ein  
Colonialwaarengeschäft errichtet und mit dem Heutigen  
eröffnet habe. Indem ich unter Zusicherung besser Waare um  
geneigte Berücksichtigung bitte, zeichne mit Hochachtung

**A. Cratz.**

Wiesbaden, den 20. Februar 1872.

10980

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß  
sich meine **Mehgerei** von heute an nicht mehr Friedrichstraße 28  
sondern **Kirchgasse 6** befindet und bitte um ferneres Wohl-  
wollen. Achtungsvoll

10736

**A. Baum Wwe.**

## Mineral- und Süsswasser-Bäder

Liefert

**Ludwig Scheid,** Nerostraße 15. 50

## II. Königl. Preuss. Lotterie-Lose II.

**3. Klasse** (Ziehung 12., 13. und 14. März) verfenbet  
gegen baar: **Originale** und **Antheile**, letztere  $\frac{1}{4}$   
13 Thlr.,  $\frac{1}{8}$  6 Thlr.,  $\frac{1}{16}$  3 Thlr.,  $\frac{1}{32}$  1  $\frac{1}{2}$  Thlr.

**II. C. Hahn** in Berlin, Jerusalemstr. **II.**

Ein elegantes **Coupé** und ein **Phaeton**  
bester Construction, zum Ein- und Zweispännig-  
fahren, beide so gut wie neu, sind wegen Ab-  
reise einer Familie sehr preiswürdig zu verkaufen  
durch die Agentur von

10584

**C. Leyendecker & Cie.**

Ein **Landhaus** in der Sonnenbergersstraße ist wegen Abreise  
des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 6006

## Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Curanlagen schön  
gelegenes **Landhaus** mit Hintergebäude ist zu verkaufen;  
dasselbe ist komfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasser-  
leitung versehen. Näheres Rheinstraße 13. 7620

## Ein neues Landhaus

mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen oder zu vermieten  
Näheres Frankfurterstraße 17. 7617

## Annonce.

Das de Laspée'sche, in der unteren Friedrichstraße gelegen  
Terrain, das durch eine 30 bis 35 Fuß breite Straße durch-  
schnitten werden wird, soll, in acht Baupläge parzellirt, den  
Verkaufe ausgesetzt werden.

Das Nähere hierüber Wellrigstraße 3 eine Stiege hoch. 8916

Alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, beste Qualität Hafer  
Spelzen-Spreu und Waizenschalen in jedem beliebigen Quantum  
zu beziehen bei

7622

**R. Nassauer,** Webergasse 89.

24 Stück vorzügliche **Zwergobstbäume** (Äpfel, Birnen)  
sind zu verkaufen. Näh. Exped. 10936

Eine **Pescheux** und 2 **Doppelfinten** zu verkaufen bei  
**Gerhard,** Kirchhofsgasse 14. 10938

Obere Webergasse bei **Meyer Seewald** ist eine Grub-  
guter **Dung** zu haben. 9566